

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Das Selbstbewertungstool „KI-Pilot“



THEMEN: • DIGITALISIERUNG • KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • TECHNOLOGIE • INNOVATIONEN • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOL



KURZBESCHREIBUNG

Der KI-Pilot ist ein Online-Instrument zur Selbstbewertung, das es Führungskräften in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ermöglicht, die Integration von KI in ihren Betrieben systematisch voranzutreiben. Dieses Tool unterstützt sie dabei, betriebliche Strukturen und Abläufe zu untersuchen und zu verbessern, mit dem Ziel, eine effiziente und zukunftsfähige Nutzung von KI im Betrieb zu etablieren.



Startseite des Online-Tools „KI-Pilot“ im Rahmen des Projekts „KIDiHa“

© Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Was ist der „KI-Pilot“?

Der KI-Pilot ist ein Online-Instrument für Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), das die systematische Analyse und Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Betrieb unterstützt.

Mit diesem Tool können Führungskräfte den digitalen Reifegrad ihres Betriebs präzise erfassen, konkrete Potenziale für KI-Anwendungen identifizieren und maßgeschneiderte Transformationsstrategien entwickeln.

Der KI-Pilot bietet Führungskräften eine klare Orientierung sowie umsetzbare, praxisorientierte Vorschläge und Handlungsanweisungen für die unmittelbare Anwendung im Betrieb.

Das Tool behandelt insgesamt 6 Themenbereiche. Jeder dieser Themenbereiche ist in spezifische Prüfpunkte untergliedert, die eine

gründliche Analyse der KI-Nutzung im Betrieb ermöglichen:

- IT-Infrastruktur und Stand der Digitalisierung:** Behandelt werden Aspekte wie der Zustand der IT-Ausstattung, die Integration digitaler Technologien in betriebliche Prozesse und die Bedeutung der IT-Sicherheit.
- KI-Rahmenbedingungen im Betrieb:** Konkret bezieht sich dies auf die Informations- und Wissensbasis sowie die Umsetzung von KI-Technologien im Betrieb.
- Mitarbeitende:** Hier wird unter anderem ein Augenmerk auf Vertrautheit mit digitaler Kommunikation, die Akzeptanz von KI und Fortbildungen zum Thema KI gelegt.
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz in internen Prozessabläufen:** Darunter fällt z. B. ChatGPT für Recherchen, die Ideenfindung und/oder die Textgenerierung, KI im Einkauf sowie KI in der internen Logistik.
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Produktion/Herstellung oder bei Dienstleistungen:** Hierbei geht es um die Anwendung von KI-Technologien, um Produktionsprozesse und Dienstleistungen effizienter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten.
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Lieferanten- und/oder Kundenkontakt:** Mögliche Einsatzgebiete sind die Automatisierung der Kommunikation, die Optimierung der Produktwerbung, die Erstellung von Visualisierungen und die Analyse von Kundendaten.

Welchen Mehrwert hat der „KI-Pilot“ für Führungskräfte?

Der KI-Pilot bietet Führungskräften ein Werkzeug zur Analyse der bestehenden KI-Nutzung und zur Erkennung von Optimierungspotenzialen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Das Selbstbewertungstool „KI-Pilot“

WIN: A



THEMEN: • DIGITALISIERUNG • KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • TECHNOLOGIE • INNOVATIONEN • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOL

Die einzelnen Checkpunkte beschreiben verschiedene Aspekte einer erfolgreichen KI-Integration und helfen Führungskräften dabei, den konkreten Bedarf an Maßnahmen zur Einführung von KI für ihren Betrieb zu identifizieren. So können effektive Strategien zur Unterstützung der Beschäftigten und zur Schaffung einer ausgewogenen Nutzung von KI im Betrieb definiert werden. Führungskräfte können konkrete Maßnahmen zur Verbesserung in ihrem Betrieb ableiten.

Dies kann zur Steigerung der digitalen Kompetenz und Innovationsfähigkeit des Betriebs beitragen. Zudem fördert der KI-Pilot die Beschäftigungssicherung und -entwicklung in Zeiten der digitalen Transformation, da er Beschäftigten und einzelnen Teams umfassende und praxisorientierte Unterstützung anbietet. Der KI-Pilot fördert damit auch kontinuierliches Lernen und die Entwicklung digitaler Kompetenzen.

Ein Mehrwert des Tools liegt zudem in der Bereitstellung von Informationen zu relevanten Beratungsstellen und Ansprechpartnern im Bereich Künstliche Intelligenz.



Seite des Online-Tools „KI-Pilot“ im Rahmen des Projekts «KIDiHa»

Der KI-Pilot hilft Führungskräften, die Chancen der Digitalisierung effektiv für den Betrieb nutzen zu können und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, da er es ermöglicht, die spezifischen Anforderungen des Betriebs bei der KI-Nutzung zu berücksichtigen.

Wie können Führungskräfte den „KI-Pilot“ nutzen?

Führungskräfte können den kostenlosen „KI-Pilot“ als Online-Tool nutzen. Zur Beantwortung der Fragen benötigen die Teilnehmenden etwa 15 Minuten. Der Fragebogen ist in 6 verschiedene Themenblöcke unterteilt, die es ermöglichen, gezielt auf relevante Aspekte einzugehen. In jedem Themenblock wird die Einschätzung (auf einer Skala von "trifft ganz zu" bis "trifft gar nicht zu") zu bestimmten Aussagen abgefragt.

Führungskräfte können den KI-Pilot auch gemeinsam mit den Beschäf-

© **Fachhochschule des Mittelstands (FHM)**

tigten oder dem Betriebsrat bearbeiten und je nach Bedarf bestimmte Aspekte auslassen oder detaillierter betrachten.

Die Ergebnisse der Selbstbewertung dienen als Grundlage für strategische Entscheidungen und helfen dabei, eine klare Roadmap für die Implementierung von KI-Technologien zu erstellen.

Wer hat den „KI-Pilot“ erarbeitet?

Das Tool wird im Rahmen des vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Projekts „Künstliche Intelligenz und Digital-Offensive für das Handwerk NRW“ angeboten. Projektpartner sind die Fachhochschule des Mittelstands (FHM), die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe und das Fraunhofer-Institut IOSB-INA in Lemgo. Assoziierter Partner ist die Kompetenzplattform KI.NRW.



ZUGANG

Das Tool „KI-Pilot“ steht als interaktives Online-Tool zur Verfügung:

